



Medienmitteilung

Datum: 22.12.2023

Kiloweise Marihuana im Kurierverkehr

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) stellte in den vergangenen Wochen und Monaten am EuroAirport Basel mehrfach Marihuana sicher. Dieses kam jeweils per Kurierverkehr in die Schweiz und war an Empfänger in verschiedenen Kantonen adressiert.

Basel (BS): Bei einer Kontrolle am EuroAirport Basel stiessen Mitarbeitende des BAZG am 7. Dezember innert weniger Minuten gleich zweimal auf mehrere Kilogramm Marihuana. Beide Sendungen kamen per Kurierverkehr aus den USA und waren an einen Empfänger im Kanton Zürich adressiert. Die insgesamt 11.5 Kilogramm Betäubungsmittel wurden durch das BAZG zuhanden der zuständigen Zürcher Behörden sichergestellt.

In den vergangenen Monaten nahmen die Aufgriffe von Marihuana im Kurierverkehr am EuroAirport zu. Das BAZG stellte alleine seit Oktober insgesamt mehrere dutzend Kilogramm sicher. Die Pakete wurden jeweils in den USA aufgegeben. Empfänger waren unterschiedliche Personen in verschiedenen Kantonen.

Es gehört zum Auftrag des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Mit dem noch bis 2026 laufenden Transformationsprogramm DaziT wird insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen vereinheitlicht. So wird das BAZG in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Sichergestellte Betäubungsmittel (Quelle: BAZG)